

Ausserordentliche Mitglieder.

Bonn. C. H. Correns. — *St. Goar.* Friedensrichter Grebel. — *Stuttgart.* Topograph Paulus.

3

Gesammtzahl: 8 Ehren-, 156 ordentliche und 3 ausserordentliche Mitglieder.

B. Geschenke.

1) Erster Bericht des Alterthums - Vereins in St. Wendel. 1838.

2) Jahresberichte des historischen Vereins zu Bamberg. 1837—1840.

3) Jahresberichte der Sinsheimer Gesellschaft z. E. der vaterländischen Denkmale. 1831—1842.

4) Erster Jahresbericht des historischen Vereins der Pfalz. 1842.

*5) Mayer, der Nürnberger Geschichts-, Kunst- und Alterthums-Freund. 3 Hefte 1842.

*6) Meyer, die ältesten Münzen von Zürich. 1840. 4.

*7) Schreiber, die ehernen Streitkeile. Freiburg 1842. 4.

*8) Schreiber, die Feen in Europa. Freiburg 1842.

*9) Chassot von Florencourt Beiträge zur Kunde alter Götterverehrung u. s. w. Trier 1842.

10) Spruner, Karte d. Herzogthums Ostfranken. Bamberg.

*11) Jäck, Uebersicht der Justiz-Organisationen Bayerns. Bamberg 1826.

*12) Jäck, Statistik d. Königreichs Bayerns. Bamberg 1828.

13) Der Renner von Hugo von Trimberg. Bamberg 1833.

*14) Bormann, Geschichte der Ardennen. 2 Bände. Trier 1841. 42.

*15) Heldring, over eenige Romeinsche en Bataafsche oudheden. 1838.

*16) Beeldsnyder, verbond en smeek schriften der nederlandsche edelen (nicht im Buchhandel).

*17) Beeldsnyder, Stammbuch des Johannes Narsius. 1837.

*18) Janssen, oudheidkundige mededeelingen. I. Leyden 1842.

*19) Janssen, inscriptiones musei Lugd. Bat. Graecae et Latinae. Lugd. Batav. 1842. 4.

Die mit einem Sternchen bezeichneten Bücher sind Geschenke der Verfasser, die andern der betreffenden Vereine.

Verbesserungen und Zusätze.

I. Heft S. 35. statt Oberwein zu lesen Oberweis, S. 39. st. Herzbach — Gaibach, S. 40. st. Auchten — Fruchten, S. 41. st. Eglingen — Eslingen. Einer gefälligen Mittheilung des Herrn H. Brunn zufolge lautet die im ersten Hefte dieser Jahrbücher S. 42. mitgetheilte Inschrift aus Fliessem genauer so:

DLENO XXVII ARTE
CO M IEDVSSIVS XXAG
IVII A IV^T
SSV

Ebendasselbst muss es statt MVSA heissen MASA. S. 27. Z. 8. lese man statt Doppeltheiles — Doppelkreises.

II. Heft. In den mir erst am 9. Dec. zugekommenen Ergebnissen der neuesten Ausgrabungen in und bei Mainz von Malten, die schon von Dr. Urlichs gehörig gewürdigt worden, sind ausser manchem Abentheuerlichen, wohin eine Tribus Veleia S. 16. und Ulpinia S. 20. gehört, Verkehrtem und Unbegreiflichem, doch ein Paar Lesarten und Bemerkungen, die